

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Kaufmännische Abteilung
Verfasser/in
Siebold-Mößner, Jarmila

Vorlagen-Nr.
652/09/2020
Aktenzeichen
654400

Anlagedatum
13.10.2020

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss / Schulbeirat	07.12.2020	N	Vorberatung
Gemeinderat	10.12.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Europaweite Neuausschreibung der Reinigungsdienstleistungen für die Gebäude der Stadt Rheinfelden (Baden), Vergabebeschluss

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Vergabevorschlag

1. Die Arbeiten für die **Gebäudeinnenreinigung Los 1** werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **Hiltensberger Gebäudereinigung GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 3 in 79618 Rheinfelden** aufgrund ihres Angebots in Höhe von **304.685,23 € brutto pro Jahr** vergeben.
2. Die Arbeiten für die **Gebäudeinnenreinigung Los 2** werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **Prior & Peußner GmbH u. Co. Dienstleistungs-KG, Dammstraße 16 – 20 in 49084 Osnabrück** aufgrund ihres Angebots in Höhe von **338.281,36 € brutto pro Jahr** vergeben.
3. Die Arbeiten für die **Gebäudeinnenreinigung Los 3** werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **TOP Gebäudeservice GmbH, Fuller Straße 15 in 79761 Waldshut-Tiengen** aufgrund ihres Angebots in Höhe von **309.855,41 € brutto pro Jahr** vergeben.
4. Die Arbeiten für die **Gebäudeinnenreinigung Los 4** werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **Di Frisco GmbH + Co. Gebäudereinigung, Dieselstr. 14 in 70839 Gerlingen** aufgrund ihres Angebots in Höhe von **311.759,10 € brutto pro Jahr** vergeben.
5. Die Arbeiten für die **Glasreinigung Los 5** werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma **Hiltensberger Gebäudereinigung GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 3 in 79618 Rheinfelden** aufgrund ihres Angebots in Höhe von **48.438,87 € brutto pro Jahr** vergeben.

Anlagen

Anlage 1 - Vergabevorschlag IDM

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 135.952,21 Euro ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich 135.952,21 Euro ☐ nein

Erläuterung:

Die Kosten für die Reinigung gehören zum laufenden Geschäftsbetrieb.

Die unmittelbaren Kosten beinhalten Zusatzkosten aufgrund von Corona.

Die langfristigen Folgekosten beinhalten Zusatzkosten aufgrund von Corona.

Nichtbeinhaltet sind Tarifsteigerungen.

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☒ nein

Die Zusatzkosten aufgrund von Corona sind im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt.

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

siehe oben

unter

KST: 1124080000 Gebäudemanagement THH 080 u.a. (Die Verbuchung der Reinigungskosten erfolgt objektbezogen) / SK: 42410000

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

Aktuelle Finanzlage

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Der vorgesehene Terminplan konnte bisher eingehalten werden:

06.07. bis 09.08.2020	Vorbereitung / Datenerfassung
10.08.2020	Absendung Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb
10.09.2020	Einreichungstermin Teilnahmeanträge (Submission)
11.09. bis 15.09.2020	Auswertung Teilnahmeanträge
16.09.2020	Auswertung Teilnahmewettbewerb fertig
17.09. bis 08.10.2020	Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
09.10.2020	Einstellen der Vergabeunterlagen (Subreport)
19.10.2020	Objektbegehung Bieter Los 1
20.10.2020	Objektbegehung Bieter Los 3
21.10.2020	Objektbegehung Bieter Los 2
22.10.2020	Objektbegehung Bieter Los 4
04.11.2020	Ende der Auskunftspflicht
09.11.2020	Einreichungstermin / Angebotseröffnung (Submission)
10.11.2020	Beginn Auswertung
26.11.2020	finale Auswertung fertig
26.11.2020	Sitzungsvorlage fertig
07.12.2020	Hauptausschusssitzung n.ö.: Vorberatung über Vergabe
10.12.2020	Gemeinderatssitzung ö.: Beschlussfassung über Vertragsabschluss mit neuen Dienstleistern
14.12.2020	Mitteilung nach § 134 GWB
24.12.2020	Ende der Wartefrist
29.12.2020	Zuschlagserteilung / Vertragsabschluss
09.01. bis 21.01.2021	Mängelaufnahme durch Bieter
18.01.2021	Ende der Bindefrist
22.01.2021	Entscheidung über Mängel
23.01. bis. 07.02.2021	Mängelbeseitigung durch Dienstleister
08.02.2021	Abnahme Mängelbeseitigung
22.02.2021	Vertragsbeginn der neuen Dienstleistungsverträge / Beginn der Reinigung

Bzgl. des Vergabevorschlages, des Vergabeverfahrens, der Wertung und des Ausschreibungsergebnisses wird auf die Anlage 1 (Vergabevorschlag IDM) verwiesen. Zusammengefasst ergeben sich die unten dargestellten Kosten im Vergleich zu 2020:

	tatsächliche Kosten 2020	Vergabeergebnis 2021	Differenz 2021 zu 2020	Prozentuale Abweichung	
Los 1 (Gebäudeinnenreinigung)	259.330 €	259.568,40 €	1)		
Los 2 (Gebäudeinnenreinigung)	276.837 €	303.565,72 €			
Los 3 (Gebäudeinnenreinigung)	253.691 €	237.807,25 €			
Los 4 (Gebäudeinnenreinigung)	285.669 €	239.920,02 €			
Los 5 (Glasreinigung)	56.017 €	48.438,87 €			
Gesamtkosten alle Lose 1 bis 5	1.131.543 €	1.089.300 €	- 42.243 €	-3,7%	Einsparung
Objektbetreuung	45.525 €	43.767 €	- 1.758 €	-3,9%	Einsparung
Zuschlag Corona	(102.168 €)	179.953 €	2)		
Gesamtkosten Gebäudereinigung (Los 1 bis 5)	1.177.068 €	1.313.020 €	135.952 €	11,6%	Mehrkosten

1) Ein direkter Vergleich der Los aus 2020 zu 2021 ist nicht möglich, da die Gebäudezuordnung auf die Lose neu festgelegt wurde.

2) Die Zuschläge für Corona sind im Jahr 2020 in den tatsächlichen Kosten der Lose bereits enthalten.

angemeldeter Haushaltsansatz 2021	1.113.650 €		
Vergabeergebnis 2021 ohne Zusatzkosten Corona	1.133.067 €		
Abweichung zum angemeldeten Haushaltsansatz	19.417 €	1,7%	Mehrkosten

Der geplante Haushaltsansatz für 2021 weicht nur gering vom Vergabeergebnis ab (1,7% Mehrkosten). Aufgrund der höheren Hygieneanforderungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, entstehen Zusatzkosten von ca. 180.000,- €. Diese sind nicht im geplanten Haushaltsansatz berücksichtigt worden.

Diese Mehrkosten werden teilweise durch die geringeren Reinigungskosten des Vergabeergebnisses aufgefangen, so dass sich insgesamt nur Mehrkosten von 135.952 € für die Reinigung (Los 1 bis 5) ergeben.